



Christian Reinhardt

Fürstliche Autorität versus städtische Autonomie

Die Pfalzgrafen bei Rhein und ihre Städte
1449 bis 1618: Amberg, Mosbach, Nabburg
und Neustadt an der Haardt

(=Veröffentlichungen der Kommission für
geschichtliche Landeskunde in Baden-
Württemberg Reihe B: Forschungen, 186. Band)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2012

LII, 564 S., 32 sw-Abb., 8 Karten, 4 Stadt-
grundrisse, 3 Stammtafeln, Register

Fester Einband, Fadenheftung

ISBN 978-3-17-022050-8

€ 49,--

Im Rahmen der vergleichenden Stadtgeschichte widmet sich die Studie dem Herrschaftsverhältnis zwischen den Pfalzgrafen bei Rhein und ihren Städten Amberg und Nabburg in der Oberpfalz sowie Neustadt und Mosbach in der Unterpfalz vom 15. bis 17. Jahrhundert. Mit ständigem Blick auf die Entwicklung in anderen pfälzischen Städten und in den zeitweise eigenständigen Territorien Pfalz-Mosbach-Neumarkt und Pfalz-Lautern wird der Wandel von einer städte- zu einer territorialbezogenen Politik in der „kurfürstlichen Pfalz“ aus herrschaftlicher als auch städtischer Perspektive untersucht. Dabei zeigen sich Unterschiede zwischen rheinischem und bayerischem Landesteil wie auch altpfälzischen Gründungen und Reichspfandschaften. Die immer intensiver alle Bereiche des Lebens durchdringenden Maßnahmen der Pfalzgrafen schränkten die städtische Autonomie zunehmend ein und wurden notfalls auch gegen den Widerstand der Städte mit fürstlicher Autorität durchgesetzt.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*